

## Weißkalk CL 90-Q (R5, P4) - Branntkalk gemahlen

**Märker Weißkalk** wird aus den natürlichen Kalten des Jura hergestellt. Diese Kalke werden unterhalb der Sintergrenze weich gebrannt und anschließend fein aufbereitet.

Im Gegensatz zum üblichen Weißfeinkalk ist unser Märker Weißkalk deutlich staubreduzierter.

**Eigenschaften:** Wärmeentwicklung bei Reaktion mit Wasser/Feuchte  
Feuchtebindung durch chemische Umwandlung in Kalkhydrat  
Erhöhung des pH-Wertes durch die basische Eigenschaft seines chemischen Hauptbestandteils Calciumoxid.

**Anwendung:** Vielfältige Einsatzmöglichkeiten, beispielsweise in der:

- chemischen Industrie oder galvanischen Prozessen als Lauge oder zur Neutralisation in chemischen Prozessen
- Konditionierung von Schlämmen (Industrie, Teiche, Kläranlagen...)
- Stabilisierung und Sanierung von Baugrund und Böschungen
- Erdbau- und Verkehrswegebau zur Reduzierung der Feuchte vor Bodenverfestigungsmaßnahmen sowie zur Bodenverfestigung und -verbesserung. Märker Weißkalk eignet sich hierbei vor allem für feinkörnige und gemischtkörnige Böden.
- Aufbereitung lehmhaltigen Gesteins

Reduzierung des Wassergehaltes sowie einsetzende Krümelbildung führen beim Einsatz in der Bodenstabilisierung zu einer besseren Verfestigung- / Verdichtungsfähigkeit und somit der Steigerung der Tragfähigkeit von Böden. Ein teurer Bodenaustausch kann somit meist verhindert werden.

Um die geforderten Eigenschaften zielsicher und wirtschaftlich zu erreichen, ist die optimale Zusammensetzung rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahme durch eine Erstprüfung festzulegen.

Vielerlei weitere Anwendungen sind möglich – bitte sprechen Sie uns an!

**Verarbeitung:** Bei der Verarbeitung von Märker Weißkalk ist der Kontakt mit Haut und Augen zu vermeiden. Das Tragen von geeigneter Schutzkleidung ist vorgeschrieben.

**Normen:** Weißkalk nach DIN EN 459 (Baukalk)

**Qualitätskontrolle:** werkseigene Produktionskontrolle sowie Fremdüberwachung durch die GG-CERT e.V in Köln

**Lieferform:** lose in Silozügen, verfügbar in Harburg

**Lagerung:** Märker Weißkalk sollte trocken, vor Feuchtigkeit und feuchter Luft geschützt gelagert werden.

<b>Typanalyse:</b>	CaO+MgO	≥ 90 %
	MgO	≤ 7 %
	SiO <sub>2</sub>	≤ 4 %
	Fe <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	≤ 1 %
	Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	≤ 2 %
	SO <sub>3</sub>	≤ 1 %

<b>Physikalische Daten:</b>	Schüttdichte	950-1100 kg/m <sup>3</sup>
	Sieb Rückstand auf 4 mm	≤ 3 %
	Nasslöschkurve t <sub>60</sub>	≤ 5 min

Hinweise auf den Umgang mit unseren Produkten entnehmen Sie bitte den aktuellen Sicherheitsdatenblättern gemäß EG-Verordnung 1907/2006. Alle in dieser Druckschrift gegebenen Informationen, Produktbeschreibungen sowie die Wiedergabe technischer Daten etc. erfolgen ohne Gewähr, eine Haftung ist ausgeschlossen. Die in unseren Datenblättern angegebenen Werte sind Durchschnittswerte aus zahlreichen Messungen.

Stand 01/2025

**Märker Kalk GmbH, Oskar-Märker-Straße 24, 86655 Harburg**

**Telefon:** 09080/8-0 **Telefax:** 09080/8335

**E-Mail:** Verkauf: [verkauf@maerker-gruppe.de](mailto:verkauf@maerker-gruppe.de)

**Internet:** [www.maerker-gruppe.de](http://www.maerker-gruppe.de)